

HOSPIZ AKTUELL

3/2016

Mitteilungen des Verein Hospiz Mödling



HERBST ENQUETE

Wir laden Sie herzlich zur Herbst Enquete ein!

► Seite 3

EHRENAMT

Ehrenamtlicher Hospizdienst im Pflegeheim.

► Seite 5

WUNSCHRAUM

Einladung zum Benefizkonzert im Oktober.

► Seite 7



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde des Verein Hospiz Mödling!



In der letzten Ausgabe von Hospiz Aktuell haben wir über den Start unseres neuen Projekts „Hospizzentrum Mödling“ berichtet. Wir bedanken uns für die konkreten Hinweise und interessanten Optionen, die inzwischen bei uns eingelangt sind!

Die Immobiliensuche läuft und
es gibt konkrete Gespräche zu einem
vierversprechenden Objekt.

Wir freuen uns über Ihre Unterstützung bei der Suche nach einem größeren und barrierefreien Standort, an dem wir unsere Angebote für PatientInnen und Angehörige verstärkt anbieten können. Die Immobiliensuche läuft und es gibt konkrete Gespräche zu einem vielversprechenden Objekt.

Seit kurzem sind wir auch auf Facebook. Palliativ- und Sterbebegleitung und Facebook, geht das zusammen? Diese Frage haben wir uns gestellt, bevor wir den Sprung in ein neues Medium wagten. Wir sind überrascht über das positive Echo und freuen uns über die ersten ‚Likes‘. Mit Facebook wollen

wir eine breitere Öffentlichkeit auf unsere Arbeit aufmerksam machen und hoffen damit auch jüngere Menschen zu erreichen, sowie Spender und Sponsoren damit anzusprechen. Besuchen Sie uns auf unserer Seite! Sie finden dort aktuelle Informationen und Veranstaltungen wie zum Beispiel das Benefizkonzert von „Pholc“ am 15. Oktober. Lesen Sie mehr dazu auf Seite 7.

In dieser Ausgabe holen wir wieder eine unserer ehrenamtlich tätigen Mitarbeiterinnen vor den Vorhang: Frau Hedi Müksch erzählt, was sie zum Verein Hospiz Mödling gebracht hat, und was ihr am Besuchsdienst und ihrer Tätigkeit im Pflegeheim gefällt.

Ich lade Sie sehr herzlich zu unserer Herbst Enquete ein! Prof. Dr. Arnold Mettnitzer wird über „Die heilende Kraft des Wortes“ sprechen. Prof. Mettnitzer ist Psychotherapeut, Theologe und Seelsorger. In einem seiner Vorträge hat er einmal gesagt, dass er von vielen Menschen dadurch beschenkt wurde, dass sie ihn an ihr Sterbebett gerufen haben. Zu hören was nicht gesagt wurde, ist Spiritual Care. Die heilende Kraft des Wortes findet Mettnitzer auch in den Gedichten von Rainer Maria Rilke. So schließe ich dieses Editorial mit einigen Zeilen aus Rilkes Gedicht „Der Tod als Erntedank“: *O HERR, gib jedem seinen eigenen Tod. Das Sterben, das aus jenem Leben geht, darin er Liebe hatte, Sinn und Not.*

Mit herzlichen Grüßen

Mag. Eva Nagl-Pölzer
Obfrau Verein Hospiz Mödling

Wir laden Sie herzlich ein zur Herbst Enquete 2016!

Das erste Medikament des Menschen ist das Wort, durch das er das, was in ihm ist, zur Sprache bringen kann. Erst wenn der Mensch zu reden beginnt, erst wenn er sich im Vertrauen öffnet, bekommt seine Persönlichkeit Kontur.

Im Mitteilen, im Anteil-Geben und Miteinander-Teilen von Angst und Freude erlebt der Mensch sich als Gemeinschaftswesen. Wir werden am Du zum Ich und jeder braucht den anderen, um sich selbst als Mensch zu erleben. Wie ich den anderen erlebe, geht über das gesprochene Wort. Aber nicht das Wort wird das Entscheidende sein, sondern der „Ton macht die Musik“!



Arnold Mettnitzer studierte Theologie und war über 20 Jahre Seelsorger in der Diözese Gurk-Klagenfurt. Seit 1996 ist er Psychotherapeut in

Wien. Er hält Vorträge und Seminare zu Fragen von Lebensqualität und seelischer Gesundheit und ist freier Mitarbeiter des ORF.

Einladung zur

19. Herbst Enquete
des Verein Hospiz Mödling



Die heilende Kraft des Wortes

Referent:
Prof. Dr. Arnold Mettnitzer

Samstag, 12. November 2016

von 9.00 bis 12.00 h

Theresiensaal

Maria-Theresien-Gasse 18
2340 Mödling

Eintritt gegen freie Spende!



LebensRaum einmal anders

Am 28. Juni 2016 fand unser LebensRaum Treffen in den Räumlichkeiten der Sozialstation Wiener Neudorf statt. Wir durften an diesem Abend dort zu Gast sein, da ein kleines Theaterstück mit dem Titel „Was ist eigentlich Palliative Care?“ präsentiert wurde. Den Besucherinnen und Besuchern wurden die Anfänge der Hospiz- und Palliative Care Bewegung, sowie Arbeitsweise und Begriffe (Palliativstation, Mobiles Palliativteam, Stationäres Hospiz usw.) näher gebracht. Das Publikum hatte nach der Präsentation auch die Möglichkeit, sich mit persönlichen Fragen und Anliegen direkt an die Vortragenden bzw. MitarbeiterInnen des Vereins Hospiz Mödlings zu wenden. Ein netter Austausch ergab sich.



Unser besonderer Dank gilt **DGKS Ramona Jachtner**, **DGKS Brigitte Szabo**, **DGKS Renate Schaffer** und **DGKS S.M. Margarita Weber**, die sich im Rahmen ihrer Abschlussarbeit des Interdisziplinären Palliativlehrgangs mit der Frage „Was ist eigentlich Palliative Care?“ befasst haben. Sie haben wirklich eine besondere Möglichkeit gefunden, dieses Thema Betroffenen und Interessierten einfühlsam näher zu bringen!

LebensRaum

TERMINE und THEMEN

September bis Dezember 2016

Dienstag, 27.09.2016

Warum bist du von uns gegangen?
Situation Hinterbliebener nach Suizid

*Prim. Dr. Martin Baumgartner
Ärztlicher Leiter Psychosozialer Dienst
Mödling und Baden*

Dienstag, 25.10.2016

Vergesslich oder vielleicht doch
dement? Normale Altersvergesslichkeit
vs. echter Erkrankung

*Monika Frank, M.A.S. Trainerin,
Demenzexpertin*

Dienstag, 29.11.2016

Hören kann ich dich wohl – aber
verstehen kann ich dich nicht!
Wie Kommunikation mit dementen
Menschen gelingen kann

*Andrea Schmid, Selbständige Trainerin,
Validationsanwenderin*

Dienstag, 20.12.2016

Das geht jetzt aber über meine
Grenzen! Wie kann ich neben der
Pflege eines Angehörigen auch auf
mich schauen?

Petra Schmidt, Sozialarbeiterin

Ehrenamt im Pflegeheim

Ich wurde gebeten, eine Übersicht zu meiner ehrenamtlichen Tätigkeit zu geben: Nach verschiedenen kaufmännischen Tätigkeiten vor und nach der Auszeit für meinen Sohn, habe ich von 1993 bis 1995 im zweiten Bildungsweg eine zweijährige Ausbildung an der Fachschule für Altdienste und Pflegehilfe in Biedermannsdorf absolviert. Im Anschluss arbeitete ich 12 schöne Jahre in der Hauskrankenpflege beim Hilfswerk in Laxenburg. Nach meiner Pensionierung wurde ich durch eine liebe Freundin zum ehrenamtlichen Besuchsdienst im Pflegeheim Vösendorf angesprochen, den Frau Dr. Ruth Forsthuber gemeinsam mit dem Verein Hospiz Mödling geplant hatte.

Dafür absolvierte ich 2011 den Grundkurs für Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung in Mödling und seit damals mehrere weiterführende Seminare. Auch habe ich am mehrtägigen Workshop „Hospizkultur und Palliative Care“ im Pflegeheim Vösendorf teilgenommen. Seit Beginn meines Besuchsdienstes im Jahre 2010 betreute ich 15 Bewohnerinnen. Meine Tätigkeiten im Pflegeheim Vösendorf sind sehr unterschiedlich, abhängig vom momentanen Zustand der zu betreuenden Person, zum Beispiel:

- Motivieren zu mehr Bewegung
- Mit dem Rollstuhl im Park spazieren fahren
- Plaudern, Zeitung anschauen und vorlesen
- Erinnerungen hervorrufen und darüber sprechen, zuhören
- Jause und Trinken verabreichen
- Den Snoozelraum aufsuchen
- Am Bett sitzen – wo keine Mitteilung mehr möglich ist
- Körperkontakt suchen, wenn erwünscht



*Hedi Müksch
Ehrenamtliche Hospizbegleiterin
aus Biedermannsdorf*

Meine Betreuung der jeweiligen Personen ist von unterschiedlicher Dauer, oft nur einige Male aber meistens auch über einen längeren Zeitraum. Eine Dame, die ich noch aus meiner beruflichen Zeit in der Hauskrankenpflege gekannt und in Vösendorf wieder getroffen habe – wird von den PflegerInnen als sehr speziell beschrieben – wartet aber auf meinen Besuch jeweils Dienstag immer sehnlich. Leider hat sich ihr Zustand in den letzten Wochen sehr verschlechtert und sie kann daher zu ihrem Leidwesen nicht mehr das Bett verlassen. Nach unserer mehr als 10-jährigen Beziehung denke ich auch in meiner Privatzeit sehr oft an sie.

Im Nachhinein betrachtet, bin ich sehr froh, dass ich diesen Weg eingeschlagen habe und mache mein Ehrenamt nach wie vor sehr gerne. Trotz einiger Erfahrung meinerseits, kann allerdings meine 93-jährige Mutter bei meinen regelmäßigen Besuchen in Graz mir noch immer meine Grenzen aufzeigen.



Spendenabsetzbarkeit

Seit vielen Jahren wird die Finanzgebarung unseres Vereins von einem unabhängigen Wirtschaftstreuhänder geprüft. Diese strenge Kontrolle ist Voraussetzung für die Aufnahme in die Liste der steuerbegünstigten Empfänger – bereits seit 2009 können Spenden an den Verein Hospiz Mödling steuerlich abgesetzt werden.

Mit 1. Jänner 2017 treten neue gesetzliche Regelungen in Kraft, die sowohl Spender als auch uns als spendenbegünstigte Organisation betreffen: Für die Spendeneingänge 2017 sind wir verpflichtet, dem Finanzamt **Spendername**, **Spendenbetrag** sowie **Geburtsdatum** des Spenders/der Spenderin zu melden. Diese Daten müssen von uns (erstmalig im Jänner 2018 für das Kalenderjahr 2017) in Form von „verschlüsselten Personenkennzeichen für Steuern und Abgaben“ an das Finanzamt übermittelt werden. Die Berücksichtigung bei der Steuer erfolgt dann automatisch.

Wir bitten Sie daher, uns mit Ihrer Überweisung neben Vor- und Zuname und Ihrer Adresse auch Ihr Geburtsdatum bekannt zu geben. Selbstverständlich können Sie jedoch festhalten, dass Ihre Daten nicht an das Finanzamt weiter gegeben werden.

Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht bekannt geben oder bekannt geben möchten, ist eine Absetzbarkeit der Spende(n) ab 2017 leider nicht möglich!

Auch für uns bedeuten diese neuen Anforderungen eine große Umstellung auf die wir uns jedoch sorgsam vorbereitet haben. Wir hoffen, dass Sie uns weiterhin mit Ihrer Spende unterstützen!

Informationen zur Absetzbarkeit Ihrer Spende (automatische Arbeitnehmerveranlagung):

Gesetzestext: www.bmf.gv.at/steuern/Text_StRefG.PDF?555ac0

Liste der spendenbegünstigten Empfänger:
https://service.bmf.gv.at/service/allg/spenden/show_mast.asp

Facebook

Wir freuen uns, dass wir nun auch über eine Facebook Seite viele, vor allem auch junge Menschen erreichen können. Lange haben wir überlegt, wie unser Facebook Auftritt aussehen könnte und ob diese Art der Kommunikation zu uns passt.

Nun konnten wir auf Initiative unserer Sozialarbeiterin **Petra Schmidt** und mit tatkräftiger Unterstützung von Frau **Maggie Fituch** eine schöne und informative Seite gestalten, die es uns ermöglicht, Neuigkeiten weiter zu geben, Veranstaltungen anzukündigen und Spender und Sponsoren zu finden. Auch unser großes Anliegen, Hospizarbeit einer breiteren Öffentlichkeit bekannt und zugänglich zu machen wird auf diese Weise optimal unterstützt!

www.facebook.com/verein hospiz moedling



Benefizkonzert

Wir freuen uns sehr auf ein Benefizkonzert, das im Oktober stattfindet! Die Spendeneinnahmen kommen unserem Verein und dem Stationären Hospiz im LPH Mödling zugute und sollen insbesondere für das Projekt „WunschRaum“ Verwendung finden.



Die Band **Pholc** spielt Irisches, Schottisches, Folkiges, Singer Songwriterisches. Mit einer Vielzahl an Instrumenten und mehrstimmigem Gesang gelingt dem Waldviertler Quartett ein außergewöhnliches und abwechslungsreiches Klangbild!

Das Konzert findet am Samstag, den 15.10.2016 um 18.00 Uhr im Theresiensaal in Mödling statt.

Samstag, 15. Oktober 2016

Das Repertoire umfasst langsame Balladen, witzige Liebeslieder und Melodien, die Fernweh nach Irland wecken. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und einen schönen Abend!

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.pholc.at
www.hospiz-moedling.at

Was ist „WunschRaum“?

Manchmal haben die von uns betreuten Patientinnen und Patienten große oder kleine Wünsche, die für diesen Menschen eine ganz besondere Bedeutung haben und deren Erfüllung wir nach Möglichkeit unterstützen.

Ein kleiner Ausflug, ein Nachmittag mit den Kindern oder Enkeln, der Besuch einer Ausstellung oder eines Konzerts, ein besonderer Weg oder Ort ...

Wir achten sehr aufmerksam auf solche Wünsche und bieten wenn möglich unsere Unterstützung an.

Für manche Familien sind auch scheinbar geringe Ausgaben ein kaum überwindbares Hindernis. Mit Ihrer Spende für „WunschRaum“ können wir helfen! Gemeinsam ist Vieles möglich – besondere Momente, kleine Freuden, kostbare Erinnerungen!



TrauerRaum Gesprächsrunde für trauernde Angehörige

Eingeladen sind alle Trauernden, die vor kurzer oder längerer Zeit einen schweren Verlust erlitten haben. Die Gruppe ist ein Ort der Begegnung und des Gesprächs. Einzelbegleitungen sind nach Vereinbarung möglich.

BEGLEITUNG:
Petra Schmidt
Helga Krumböck

TERMINE: jeweils am 1. Dienstag im Monat
18.00 – 19.30 Uhr, außer an Feiertagen

ORT: Verein Hospiz Mödling, Josefsgasse 27
Teilnahme kostenlos, Anmeldungen bitte
an das Hospizbüro: 02236/864 101

LebensRaum Hilfe für pflegende Angehörige

Wir möchten Familienangehörigen durch Erfahrungsaustausch in der Gruppe aber auch in Einzelgesprächen Hilfestellung zur Bewältigung ihres Alltags geben. Auch Kinder und Jugendliche sind herzlich willkommen!

LEITUNG:
Petra Schmidt und Karin Grimmer

TERMINE: jeweils am letzten Dienstag im Monat
ab 18.00 Uhr, außer an Feiertagen

ORT: Verein Hospiz Mödling, Josefsgasse 27
Die Teilnahme ist kostenlos, es ist keine
Anmeldung erforderlich.

Auskünfte und Information

Für Auskünfte, Beratung und gewünschte Einsätze kontaktieren Sie uns bitte unter:

Verein Hospiz Mödling
Tel.: 02236/864 101
Fax: 02236/864 101- 4
E-Mail: office@hospiz-moedling.at

Unser Büro ist nicht ständig besetzt. Sie erreichen uns jedoch über den Bereitschaftsdienst unter unserer Telefonnummer. Wenn Sie uns besuchen wollen, vereinbaren Sie bitte telefonisch einen Termin.

Weitere Informationen: www.hospiz-moedling.at

P.b.b. GZ 02Z033382 M
Verlagspostamt 2340 Mödling

GUTES GELD BRAUCHT BESTE BERATUNG.

2340 Mödling | Freiheitsplatz 7
T. 05 90 910-3525 | www.hyponoe.at



HYPO NOE
LANDESBANK
Niederösterreich und Wien

Dank und Bitte

Wir danken sehr herzlich unseren unterstützenden Mitgliedern für die zahlreichen und raschen Einzahlungen des Mitgliedsbeitrags. Auch für die Kranzspenden und sonstigen Zuwendungen dürfen wir herzlich danken.

Unser Spendenkonto lautet:
Verein Hospiz Mödling
Hypobank Mödling, BLZ 53000
IBAN: AT08 5300 0035 5501 4294
BIC: HYPNATWW

Der Fördermitgliedsbeitrag 2016 beträgt unverändert Euro 25,44. Spenden und Mitgliedsbeiträge an den Verein Hospiz Mödling sind steuerlich absetzbar (Reg. Nr. SO 1467). Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Impressum

Herausgeber: VEREIN HOSPIZ MÖDLING
2340 Mödling, Josefsgasse 27
Für den Inhalt verantwortlich:
Mag. Eva Nagl-Pölzer

